

Kölner Stadtanzeiger, 09.07.1988

### **Mit großer Sorgfalt**

Thomas Gatzemeier in der Galerie Koppelman

Seine grundsätzliche klassische Ausbildung will und kann Thomas Gatzemeier nicht leugnen. Der 1954 in Sachsen geborene Maler verließ 1986 die DDR und lebt seither in Karlsruhe. In Köln hat sich die Galerie Koppelman des talentierten Künstlers angenommen und ihm jetzt eine Ausstellung ausgerichtet. Bei der nächsten "Art Cologne" wird sie ihm außerdem eine Förderkoje widmen. Gewiß zu Recht.

Gatzemeier führt in seinen Ölgemälden eine fast barocke Auseinandersetzung mit der Farbe, die er in mehreren Lagen einem Relief ähnlich übereinanderschichtet, aber auch ineinander verwebt. Aus solchen netzartigen Überlagerungen lösen sich unmerklich Figuren, streben aus der Tiefe des Malgrundes an die Bildoberfläche, ohne sich freilich vollends befreien zu können; denn sie bleiben immer in jenem Farbauftrag verhaftet, der sie hervorbringt.

Mit großer Sorgfalt und dynamisch-spontanem Malgestus widmet sich der Künstler den vielfältigen Beziehungen, die sich zwischen Raum, Farbe und Figürlichkeit ergeben können. - Eine interessante Bilderschau jenseits gängiger Moden und Ismen.

EvS